

# Jetzt Erfolg für 2010 sichern!

Viele Zeichen für 2010 deuten auf ein relativ gutes Wirtschaftsjahr für das Elektrohandwerk hin. Es gilt daher für den Unternehmer, jetzt die Weichen so zu stellen, dass der allgemeine Trend auch zum Erfolg im eigenen Betrieb wird. Gerade zum Jahresanfang gibt es einige spezielle Themen, die zum Ergebnis wesentlich mit beitragen können.

Steuern und die Art der Buchhaltung sind hierbei eines der spannenden Themen. Vor allem durch die Änderungen, die im Zuge des Konjunkturpaketes 2009 eingeführt wurden.

Auf einen großen Teil der Elektrohandwerksbetriebe trifft z. B. die angehobene Umsatzgrenze für den Wechsel von Soll- auf Ist-Besteuerung zu. Neu: Die jetzt bundesweit einheitliche Grenze von 500.000,- € Umsatz pro Jahr – und das zumindest bis Ende 2011. Das verschafft den Betrieben kurzfristig mehr Liquidität.

Auch für den Übergang von der Bilanzierung auf eine Einnahmen/Ausgaben-Überschussrechnung gilt diese Umsatzgrenze bei gleichzeitiger Gewinngrenze von 50.000,- €. Vorteil: Keine Buchführungs-, Bilanzierungs- und Inventurpflicht, erhebliche Zeitersparnis und geringere Abschlussgebühren beim Steuerberater. Jedoch ist zu beachten, dass sich durch einen Wechsel die Gestaltungsspielräume bei der Steuerermittlung verändern und der Überblick im Unternehmen vermutlich geringer wird.

Diese Entscheidungen müssen gemeinsam mit dem Steuerberater getroffen werden. Denn er weiß am besten, welche Lösung für das Unternehmen sinnvoll ist.

Der Jahreswechsel bietet aber auch den perfekten Zeitpunkt zur Straffung organisatorischer Abläufe z.B. durch die Optimierung der im Einsatz befindlichen Software. Besonders erfolgversprechende Potenziale im Unternehmen sind hierbei:

- Kostenreduzierung durch optimale Materialdisposition.
- Einkaufsvorteil durch automatischen Preisvergleich bei selten bestellten Artikeln.
- Höhere Marge durch schnelle und trotzdem detaillierte Kalkulation
- Eigene Angebote mit hochwertigen Alternativen schnell zu erstellen
- Höhere Spanne durch geringeren Materialverbrauch
- Mehr Ertrag, weil keine Sonderarbeiten übersehen und alle abgerechnet werden.
- Bessere Personalauslastung durch Optimierung der Kundendiensttermine.
- Mehr Lieferantenskonti durch Einkaufsoptimierung und höhere Liquidität.
- Reduzierung der laufenden Kosten des Steuerberaters durch automatische Übergabe der Rechnungsein- und -ausgänge.

Bei der Software sollte man sich gerade jetzt die Zeit nehmen, sich die Leistungen und Potenziale einer speziell auf das Elektrohandwerk abgestimmten Branchensoftware wie z.B. powerbird® in Ruhe im Betrieb zeigen zu lassen. So kann man schnell überschlagen, wie groß der Vorteil einer solchen Lösung im Einzelfall ist.



Reinhard Hausmann

Geschäftsführer

Hausmann Wynen  
Datenverarbeitung GmbH,  
Monheim

[www.powerbird.de](http://www.powerbird.de)